



Effizientes Reporting und risikofreie Planung mit SAP-Anbindung



Helmut Duda
Leiter Management Accounting
Mitsubishi Electric Europe B.V.

„STAS als zukunftsorientiertes Planungs- und Reportingsystem versetzt uns in die Lage, dem Management die benötigten Informationen aktueller und unmissverständlicher zur Verfügung zu stellen.“



Mit innovativen und qualitativ hochwertigen Produkten erhebt Mitsubishi Electric den Anspruch, die Welt lebenswerter zu machen. Voraussetzung dafür sind effiziente Planung und verlässliche Informationen für das Management. Durch Umstellung von Planung und Reporting gelang es, die Effizienz der Planung zu steigern, den Reporting-Zyklus von monatlich auf tagesaktuell umzustellen und dabei auch noch den Service zu verbessern.

Planung per Excel erzeugt Leidensdruck

500 Mitarbeiter, die in acht unterschiedlichen Produktbereichen elektrische und elektronische Produkte einschließlich dazugehöriger Software entwickeln und vertreiben. Von professionellen Visualisierungsthemen über Semiconductor bis Mechatronics CNC und Erodiermaschinen, von Industrieautomation über Air Conditioning bis hin zu Automotive und Photovoltaik. 767 Millionen Euro Umsatz allein in der Niederlassung Deutschland. Solcher Erfolg erfordert, das Ohr sehr nah am Markt zu haben. Angesichts der Größe und der Unterschiedlichkeit der Geschäftsfelder kein leichtes Unterfangen. Solide Planung auf Basis valider, kurzfristig verfügbarer und unmissverständlicher Daten tut Not.

„Unserer Größe entsprechend sind wir mit SAP/R3 mit Business Information Warehouse (BW) ausgestattet“, berichtet Helmut Duda, Leiter des Management Accounting. „In der Planung wurde allerdings weiterhin mit weniger fortschrittlichen Methoden gearbeitet, was einen gewissen Leidensdruck erzeugte.“ Im Klartext: Als Planungstool diene MS-Excel, nicht selten mit über 70 verknüpften Dateien. Verbesserungsbedarf ortete Helmut Duda auch im Reporting, wo Führungskräfte nichts Besseres gewohnt waren als monatliche Auswertungen in Listenform.

Am Ende eines gründlichen Auswahlverfahrens inklusive Workshops mit den in Frage kommenden Anbietern wurde der Reilinger BI-Spezialist STAS mit der Umsetzung eines zeitgemäßen Planungs- und Reporting-instrumentariums beauftragt.

Schnelle Inbetriebnahme durch vordefinierte Schnittstelle zu SAP

Den Ausschlag gab nicht zuletzt die Tatsache, dass STAS CONTROL bereits über eine vorgefertigte Schnittstelle zu SAP verfügte. Zudem ist es sehr



www.stas.de/referenzen



➤ Mitsubishi Electric Deutschland

1921 gegründet, erwirtschaftet die Mitsubishi Electric Corporation mit elektrischen und elektronischen Produkten knapp 27 Milliarden Euro Umsatz, davon 767 Millionen in acht Produktbereichen in der ca. 500 Mitarbeiter starken Niederlassung Deutschland. Das Produktspektrum reicht von Klimageräten über Photovoltaik bis zur Industrieautomatisierung.

➤ STAS

Die 1991 gegründete STAS GmbH mit Sitz in Reilingen beschäftigt 50 Mitarbeiter und ist im deutschsprachigen Raum tätig. Unter der Marke STAS CONTROL entwickelt und vertreibt STAS schlüsselfertige, betriebswirtschaftliche Softwarelösungen mit Schnellstartgarantie zur Planung, Analyse und Steuerung mittelständischer Unternehmen. Über 600 Unternehmen haben die Lösungen von STAS bereits im Einsatz.

einfach, mit der Sechsfeld-Matrix einzelne Kennzahlen sowohl grafisch als auch numerisch für den raschen Überblick zur Verfügung zu stellen.

Im Januar 2007 als Projekt gestartet, konnte die Umstellung der Planung auf STAS CONTROL nur vier Monate später im Mai desselben Jahres abgeschlossen werden. „Wir haben in sehr kurzer Zeit erreicht, dass unsere Planung deutlich effizienter und risikofrei geworden ist.“, berichtet Helmut Duda. „Dazu trägt auch bei, dass wir durch die direkte Anbindung an das unternehmensweite SAP-System Planungs- und Echtdaten problemlos mischen können.“

Die Anforderungen im Reporting orientierten sich an dem, was im SAP-Berichtswesen bereits möglich war. Die einfache Erstellung von Grafiken und die flexible Analyse durch den Endanwender aus dem Datenwürfel waren weitere Ziele der Einführung des Reportings mit STAS CONTROL.

„Wir konnten mit der Einführung von STAS CONTROL auch im Reporting-Bereich eine sehr gute Basis für die Zukunft legen“, ist Helmut Duda überzeugt. „Nicht nur bei Detail- oder Risikoreporting mit Ampelfunktion, sondern insbesondere in Richtung kennzahlengesteuertes Reporting.“

Bis April 2008 wurde das Informationswesen für Führungskräfte vollständig auf STAS CONTROL umgestellt. Etwa 70 Anwender nutzen das Werkzeug, mit dem die Informationen nicht mehr monatlich zur Verfügung stehen, sondern tagesaktuell. Wichtig für die trittsichere, schnelle Reaktion in den teilweise sehr schnellleibigen Geschäftsfeldern.

Qualität macht süchtig

„Mit STAS CONTROL steht uns ein zukunftsorientiertes Planungs- und Reportingsystem zur Verfügung, das uns in die Lage versetzt, dem Management die benötigten Informationen aktueller und unmissverständlicher zur Verfügung zu stellen“, freut sich Helmut Duda. „Der reduzierte Aufwand im Controlling führt zu mehr Konzentration auf Analyse und Support.“ So kann das Management seine eigentliche Aufgabe besser wahrnehmen: die Welt lebenswerter zu machen.



STAS GmbH Carl-Bosch-Str. 12 | 68799 Reilingen
Tel. +49[0]6205-306-100 | Fax +49[0]6205-306-200 | info@stas.de | www.stas.de



Mehr Power im Controlling, weniger Wartezeiten für die Führungskräfte

➤ Stichwort

Der Erfolg der Umstellung von Planung und Reporting auf STAS CONTROL lässt sich – neben der Verbesserung der Handlungsgrundlage für das Management – auch in Daten und Fakten darstellen: In der Controllingabteilung spart das moderne Business Intelligence Werkzeug zehn Arbeitstage pro Monat ein, die für verbesserte Services verwendet werden können.

Und die Rückführung von Planungsdaten an das SAP-System nimmt

nicht mehr drei bis vier Tage in Anspruch, sondern nur noch Minuten. In einem nächsten Schritt sollen durch Erweiterung der Datenbasis von STAS CONTROL Informationen aus der Auftragsentwicklung und Daten aus offenen Lieferantenbestellungen dazu beitragen, eine kurzfristige Vorhersage der Forderungs-, Verbindlichkeits-, Lagerbestands- und Cash Flow-Entwicklung zu ermöglichen.